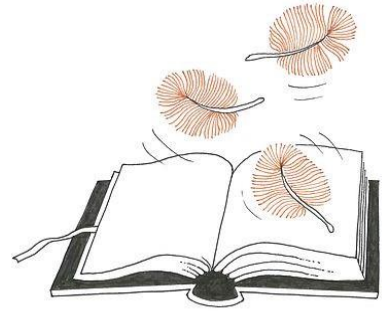


# Bibel und Leichte Sprache

## Online-Fortbildung im Bereich Inklusion



BIBEL UND *Leichte* SPRACHE

Für sehr viele Menschen ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln, nicht zuletzt aufgrund ihrer Sprache.

Unsere Sprache bildet für mehr Menschen als gedacht eine Barriere, weil sie als zu schwer empfunden wird. Seit vier Jahren gibt es die Texte der Sonn- und Festtageevangelien als „Bibel in Leichter Sprache“ in Buchform.

In dieser Fortbildung geht es um „Leichte Sprache“ und um die Entstehung und Eigenart der biblischen Texte. Anhand von ausgewählten Texten wird vorgestellt, wie methodisch vielfältig mit der Bibel in Leichter Sprache gearbeitet werden kann: die Texte als Grundlage zum freien Erzählen oder zur Weiterarbeit in der Schule und im Gottesdienst. Die Bilder als Gesprächsanlass oder als Grundlage für die Gestaltung von Bodenbildern oder für kreatives Malen.

### Inhalte:

- Was ist Leichte Sprache und wie ist sie einzuordnen in der Inklusion?
- Wozu ist Leichte Sprache gut?
- Die „Regeln für Leichte Sprache“ (und ihre Problematik)
- Das Projekt „Evangelium in Leichter Sprache“
- Die Homepage „Evangelium in Leichter Sprache“
- Die Bilder für das „Evangelium in leichter Sprache“
- Mit den Bildern arbeiten
- Mit den Texten in Leichter Sprache weiterarbeiten (Texte als Grundlage fürs Erzählen mit Gegenständen, mit Gebärden, ...)
- Weiterarbeit mit einem Bibeltext (in Gruppen)
- Weitere methodische Zugänge

### Termine:

Donnerstag, 14.01.2021, 16.00 Uhr bis ca. 16.45 Uhr – Vorgespräch, Technikcheck

Donnerstag, 21.01.2021, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr – Fortbildung

Anmeldeschluss: Freitag, 08.01.2021

Online-Anmeldung über [www.keb-ulm.de](http://www.keb-ulm.de)

### ReferentInnen:

Dieter Bauer, Katholisches Bibelwerk e. V., Stuttgart, Projektleiter „Evangelium in Leichter Sprache“

Monika Romer, Seelsorger/in bei Menschen mit Behinderung

**Arbeitsmaterial:**

- „Bibel in Leichter Sprache“ zum jeweiligen Lesejahr
- Arbeitshilfe zur „Bibel in Leichter Sprache“

Projektgelder der Diözese ermöglichen es, dass die Teilnehmer/innen diese Materialien kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen.

**Arbeitsweise:**

Die Online-Fortbildung wird als Zoom-Meeting in zwei Teilen durchgeführt:

1. Technik-Check mit Vorstellungsrunde und Absprache der Teilnehmenden-Interessen (45 Min.)
2. Inhalte (s.o.) in 2 Einheiten mit Pause (120 Min.)

Die Teilnehmenden erhalten schon im Vorfeld technische Unterstützung. Bewährt hat sich, die beiden Teile im Abstand einer Woche anzubieten.

**Anzahl Teilnehmende:**

Die Online-Fortbildung wird durchgeführt ab einer Teilnehmendenzahl von 8 Personen. Die Teilnehmendenobergrenze liegt bei 15 Personen.